

Predigt in Kandern, 26. Mai 2012 Adalbert Kanzinger

Text: Römer 8, 1-15; u.a.

Thema:

**„Drinne oder draußen – der Unterschied macht`s!“  
oder**

**Was hat Pfingsten mit einer Schwarzwälderkirschtorte zu tun?**

Liebe Gäste und Freunde!

*Freunde*

Sie sehen hier eine Torte. Die sieht echt lecker aus! Und ich kann mir vorstellen, dass sich der eine oder der andere fragt: „Was hat Pfingsten mit einer Schwarzwälder Kirschtorte zu tun“? Ich glaube, ganz viel! Wir können davon einiges lernen. Um das gemeinsam herauszufinden brauche ich jetzt zwei Freiwillige, die diese Schwarzwälderkirschtorte probieren.

→ Nachdem sie probiert haben: Frage: Ist euch was aufgefallen?

→ Die eine Torte hat ganz viel Kirschwasser, die andere gar nichts!

Nun, was will ich damit sagen? Wo sind die Vergleichspunkte?

→ 3-4 Min. Gespräch zu zweit über die Vergleichspunkte; Antworten sammeln

**1. Das Kirschwasser muss in die Torte; der Hl. Geist in den Menschen!**

Solange die Flasche mit dem Kirschwasser neben dran steht, nützt es der Torte nichts. Wann und wo kann sich das Aroma/Geist entfalten? Nur in der Torte kann sich das Aroma entfalten.

Wie kommt das Kirschwasser in die Torte? Bzw. wie kommt Gottes Geist in unser Leben? Denn geistlich gesehen ist es so, wie in diesem Bild. So wie das Kirschwasser neben der Torte steht, so steht der Hl. Geist steht neben uns und will in uns hinein. Er will uns durchdringen, aromatisieren. Wie kommt der Geist Gottes in unser Leben?

→ Eph. 1,13! Und das 100%; „als sie gläubig wurden“; d.h. da ging Buße voraus, und dann haben sie Jesus in ihr Leben aufgenommen (Joh. 1,12), dann wurden sie versiegelt mit dem Hl. Geist!

Es ist also ein aufeinanderfolgender Dreierschritt: Buße tun, Jesus einladen, Hl. Geist kommt und versiegelt den Gläubigen; vgl. Apg. 2, 38! Pfingsten ist immer zuerst Bußbewegung und dann Wunderbewegung! Was geschieht, wenn das Kirchwasser in der Torte ist? Sobald das Kirchwasser in der Torte ist, entfaltet sich das gute Aroma. Es duftet gut. Genau so will sich Gottes Geist in unserem Leben entfalten. Er will was bewirken, er will aktiv werden. Er will uns verändern. Er will uns Jesus ähnlicher machen. Dies führt zum zweiten Hauptpunkt:

**2. Was bewirkt der Hl. Geist? Wie zeigt sich das entfalten?**

Anhand von Römer 8, 1-15 u.a. Bibelstellen möchte ich sechs Punkte aufzeigen.

**2.1. Er öffnet uns die Augen**

Für was? Nach Römer 8, 1 ff öffnet uns der Hl. Geist die Augen für zwei Gesetzmäßigkeiten:

- für Jesus und das Leben
- für die Sünde und den Tod

Was heißt das? Ich will es bildlich sagen. Stellen sie sich mal ne

Schwarzwälderkirschtorte vor, die statt mit Sahne und Kirschen mit Tomaten, Zwiebeln, getränkt mit Essig gefüllt ist. Außen herum ist sie schön verziert mit Sahne. Guten Appetit! Von außen ist der Unterschied zu einer echten Torte nicht zu erkennen. Aber wenn man sie anschneidet, ihr nahe kommt, dann wird es offenbar. Bildlich gesehen gleicht aber genau der natürliche Mensch diesem Bild. „Er ist unrein“, sagt Jesus; sprich, er ist voll mit Sünde! Was will also der Hl. Geist tun? Der Hl. Geist will zuerst einmal die Gurken, die Zwiebeln, die Tomaten und den Essig rausschmeißen, damit Platz ist für das Echte, für den Geist. In jedem! Menschen wohnen Dinge, die Gott nicht gefallen und die